

**Li**

**E** hat & leben samt  
 marcken mit dem wer-  
 ben der erbarmen hergi-  
 beit vffwendig vol-  
 firt **D**o lert er  
 in do marien lebe  
 mit inwendiger be-  
 trachtung nach gott  
**U**nd do er in do viel  
 vff den rechten weg  
 gewiset **D**o vrient  
 er aber ein strenger  
 leben an dem er vor  
 hetti getan **U**nd dunkt  
 in wie in erres le-  
 ben jar mit war sid  
 gott sine ben nu ho-  
 der wag dem dero  
 die mit weltlicher  
 sach in weltlichem  
 leben schinet **U**nd  
 do der heylig apt  
 pfaff muci in dem  
 kloster vnd der gut  
 man in der zelle beide  
 mit grossen ernst got  
 dienten **E**ines tages  
**D**o pfaff muci an sine  
 andachtigem gebet

lag do hort er die hei-  
 ligen engel ob in jar  
 süss sagen disen vore  
**B**eat<sup>us</sup> que electi et  
 asupisti habitabit in aie  
 tuis **P**alig ist der  
 den du hast erwelt  
**U**nd an dich genome  
**E**rwirt ewige wohnung  
 haben in dine haus  
**U**nd do er sine ore  
 vff richt gen dem süss  
 gesang do sach er die  
 engel des heyligen  
 mames sel von der  
 zelle mit grosser sch-  
 omi vnd freude für tet  
**D**o lapt er gott vo  
 gangem herzen in  
 kunte es sine bru-  
 dery vnd hies den  
 heyligen licham begra-  
 ben **D**ar nach do  
 sht er sich aber für-  
 bas an gütten wer-  
 ken vnd hatt aber  
 gott & er in kuni  
**D**er in gelich an  
 dem ben war **D**o  
 kunt in aber do der